

Im August 1987 erschien der design report erstmals als Zeitschrift. In den folgenden 20 Jahren wurde er mehrfach neu gestaltet. Mit dieser Ausgabe liegt nun der fünfte Relaunch des Magazins vor.

■ Die Anforderungen an den Relaunch bestanden darin, die überarbeitete Heftstruktur übersichtlich zu visualisieren und die Informationsdichte der Zeitschrift zu erhöhen. Das bisherige Logo wird beibehalten, jedoch nicht mehr zweifarbig eingesetzt. Das Format des design reports wird auf A4 vergrößert. Er wird auf das 115 Gramm pro Quadratmeter schwere Papier Opus Praximatt des französischen Papierherstellers Condat gedruckt, der Umschlag auf 250 Gramm pro Quadratmeter schweres „Profi Silk“ von Sappi. Der Text in den Balken ist im Font „Helvetica Neue“ gesetzt, der Fließtext in der „ITC Mendoza“, die 1991 von José Mendoza y Almeida geschnitten wurde.

Verantwortlich für die Neugestaltung sind Martin Zentner, Art Director des design reports, sowie Sandra Ewald und Dagmar Korintenberg vom Büro Raumservice.

Martin Zentner

www.raumservice.de



■ **Relaunch**

- Elisabeth Budde, 1987 (ab 1/87)
- Heine/Lenz/Zizka, 1989 (ab 5/89)
- Gabriele Günder/Arne Kluge, (ab 1/93)
- Oliver Lohrengel/Katja Wegener, 1999 (ab 1/99)
- Martin Zentner, 2001 (ab 4/2001)
- Sandra Ewald/Dagmar Korintenberg/
Martin Zentner, 2008 (ab 1/08)

■ **Art Director**

- Achim Heine,
- Michael Lenz, 1989–1992
- Gabriele Günder, 1993–1996
- Oliver Lohrengel, 1996–1999
- Jutta Besser-Lahtz, 1999
- Christine Rampl, 1999–2001
- Martin Zentner, ab 2001

48 Neugestaltung des design reports

